



Ausgabe 51

17.11.2015



PHYTO-EXTRAKT

Aktuelles für Sie und Ihre Patienten

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Natur muss gefühlt werden.

Alexander von Humboldt (* 14. September 1769 - † 6. Mai 1859)

Es muss nicht gleich die Forschungsreise in ferne Gefilde sein – auch bei kleinen „Auszeiten“ wie Spaziergang, Wandern, Joggen oder Biken lässt sich die Natur erleben...

Herzlichst Ihre

Dr. med. Astrid Albrecht

Redaktion Medical Affairs, Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG, Karlsruhe

Wenn Sie dieses Informationsangebot künftig nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner beim Schwabe Premium Service.





Lavendelöl – Verbesserung von Alltagskompetenz und Lebensqualität bei Angstpatienten

Das hochwertige Lavendelöl Silexan® besserte bei Patienten mit generalisierter Angststörung (GAS) die Angstsymptomatik und darüber hinaus auch die Alltagskompetenz und Lebensqualität stärker als Plazebo – und...



Kümmel ist Arzneipflanze des Jahres 2016

Der interdisziplinäre Studienkreis „Entwicklungsgeschichte der Arzneipflanzenkunde“ an der Universität Würzburg hat den Echten Kümmel (*Carum carvi*) zur Arzneipflanze des Jahre 2016 gewählt. Medizinisch...



Rezidivierende Harnwegsinfekte bei Kindern – Alternativen zur Antibiotikaprophylaxe?

Cranberry könnte als mögliche Alternative zur Antibiotikaprophylaxe auch bei Kindern mit rezidivierenden Harnwegsinfekten in Frage kommen, so das Ergebnis der von einer Arbeitsgruppe aus Großbritannien und der...



Ingwer und Curcuma wirksam bei chronischen Schmerzen

Eine aktuelle Meta-Analyse bestätigt, dass Zubereitungen aus Ingwer, Gelbwurz (*Curcuma*) und Galgant bei chronischen Schmerzzuständen wie z. B. arthrosebedingten Gelenksbeschwerden eine Alternative zur...

Impressum:

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG
Redaktion: Dr. med. Astrid Albrecht
76275 Ettlingen • Bunsenstr. 6-10



Lavendelöl – Verbesserung von Alltagskompetenz und Lebensqualität bei Angstpatienten



Das hochwertige Lavendelöl Silexan® besserte bei Patienten mit generalisierter Angststörung (GAS) die Angstsymptomatik und darüber hinaus auch die Alltagskompetenz und Lebensqualität stärker als Placebo – und dies bei guter Verträglichkeit. Dies das Ergebnis einer 10-wöchigen randomisierten Doppelblindstudie, welche anlässlich des Phytotherapie-Kongresses, Rostock, Oktober 2015 vorgestellt wurde.

Mit Silexan® behandelte Patienten zeigten im Placebovergleich eine stärkere Verbesserung bei den mittels „Sheehan Disability Scale“ erfassten Alltagskompetenz (Arbeitsfähigkeit, Sozialkontakte und Alltagsbewältigung) sowie der gesundheitsbezogenen Lebensqualität (alle 8 Domänen der GF-36-Skala). Die anhand des „Global Safety Index (GSI)“ ermittelte Belastung durch während der Studie aufgetretenen unerwünschten Ereignisse lag unter Silexan®-Einnahme auf Placebo-Niveau. Angst-erkrankungen gehen häufig mit einer Beeinträchtigung von Alltagskompetenz und Lebensqualität einher, die wiederum zur Aufrechterhaltung der Störung beitragen. Silexan® bietet hier eine wirksame und gut verträgliche (keine Sedierung, kein Suchtpotential) Therapieoption.

<https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/abstract/10.1055/s-0035-1565970>





Kümmel ist Arzneipflanze des Jahres 2016



Der interdisziplinäre Studienkreis „Entwicklungsgeschichte der Arzneipflanzenkunde“ an der Universität Würzburg hat den Echten Kümmel (*Carum carvi*) zur Arzneipflanze des Jahre 2016 gewählt. Medizinisch verwendet werden die Früchte, welche ätherisches Öl enthalten. Die Jury entscheidet sich für Heilpflanzen, die eine interessante Kultur- und Medizingeschichte aufweisen und deren Wirkung in pharmakologischen und klinischen Studien überprüft wurde.

Bereits im September hat die Europäische Arzneimittelbehörde eine Wirkstoffmonographie zu Kümmel veröffentlicht und die Wirkung als Arzneimittel bei Blähungen und

Völlegefühl herausgestellt.

Zur Behandlung funktioneller Verdauungsbeschwerden wie Blähungen, Krämpfen und Völlegefühl steht mit der hochdosierten Phytokombination aus Kümmelöl (WS[®] 1520) und Pfefferminzöl (WS[®] 1340), enthalten in Carmenthin[®], ein wirksames zugelassenes Arzneimittel zur Verfügung.

<http://www.presse.uni-wuerzburg.de/einblick/single/artikel/kuemmel-ist-arzneipflanze-des-jahres/>





Rezidivierende Harnwegsinfekte bei Kindern – Alternativen zur Antibiotikaprophylaxe?



Cranberry könnte als mögliche Alternative zur Antibiotikaprophylaxe auch bei Kindern mit rezidivierenden Harnwegsinfekten in Frage kommen, so das Ergebnis der von einer Arbeitsgruppe aus Großbritannien und der Arabischen Emirate durchgeführten Analyse. Die Anzahl von Rezidiven und der dadurch bedingte Antibiotikaverbrauch konnte in einzelnen Studien unter Cranberry-Gabe reduziert werden. Auch die Kombination von Natrium-Pentosanpolysulfat mit *Lactobacillus acidophilus* und *Bifidobacterium* reduzierte die Anzahl fieberhafter Harnwegsinfekte. Eine gezielte Besiedelung mit einem nicht-pathogenen *E. coli*-Isolat (NU14 DeltawaaL) führte zu einer subjektiven Besserung und reduzierte die Behandlungsnotwendigkeit für Harnwegsinfekte bei Kindern. Weitere Studien von hoher methodischer Qualität werden jedoch zur Verifizierung dieser Erkenntnisse benötigt.

<http://www.wjgnet.com/2222-0682/full/v5/i2/13.htm>





Ingwer und Curcuma wirksam bei chronischen Schmerzen



Eine aktuelle Meta-Analyse bestätigt, dass Zubereitungen aus Ingwer, Gelbwurz (*Curcuma*) und Galgant bei chronischen Schmerzzuständen wie z. B. arthrosebedingten Gelenksbeschwerden eine Alternative zur NSAR-Therapie darstellen können. Für die Auswertung wurden die Daten aus 8 randomisierten plazebokontrollierten Doppelblindstudien herangezogen. Das Vergleichskriterium war die Schmerzintensität (VAS). Es zeigte sich – bei hoher Heterogenität - eine signifikante Schmerzreduktion versus der Vergleichsgruppen ($-0,67$, 95 % CI: $-1,13$ bis $-0,21$) mit einer linearen Dosis-Wirkungs-Beziehung. Alle Studien wiesen ein gutes Sicherheitsprofil auf, die Präparate waren gut verträglich. Die Meta-Analyse unterliegt einigen methodischen Einschränkungen. Die Anzahl untersuchter Studien ist klein, die Studien selbst waren recht heterogen, es wurden wesentlich mehr Frauen als Männer behandelt. Aus experimentellen Studien ist bekannt, dass Ingwergewächse (*Zingiberaceae*) mit den Vertretern Ingwer, Gelbwurz und Galgant antiphlogistisch und analgetisch wirken.

<http://www.nutritionj.com/content/14/1/50>

